

Jugend 2019: Eine Generation meldet sich zu Wort

Ausgewählte Ergebnisse der Shell Jugendstudie 2019

Impuls von Ingo Leven bei der 9. gemeinsamen Landestagung „Kommunale Jugendpolitik in Bayern“ am 2. Dezember 2019 auf Schloss Hirschberg

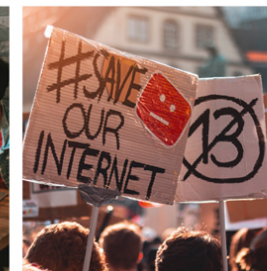


18. SHELL JUGENDSTUDIE

JUGEND 2019

EINE GENERATION MELDET
SICH ZU WORT

Prof. Dr. Mathias Albert
Prof. Dr. Klaus Hurrelmann
Prof. Dr. Gudrun Quenzel
Kantar



Einstieg

Basisinformationen zur Shell Jugendstudie

Grundlagen sind

- eine deutschlandweite Befragung von 2.572 Jugendlichen im Alter von 12 bis 25 Jahren
- 20 vertiefende qualitative Interviews Anfang 2019

Untertitel der Shell Jugendstudie 2019

„Eine Generation meldet sich zu Wort“

Die zwei Aufgaben des Impulses:

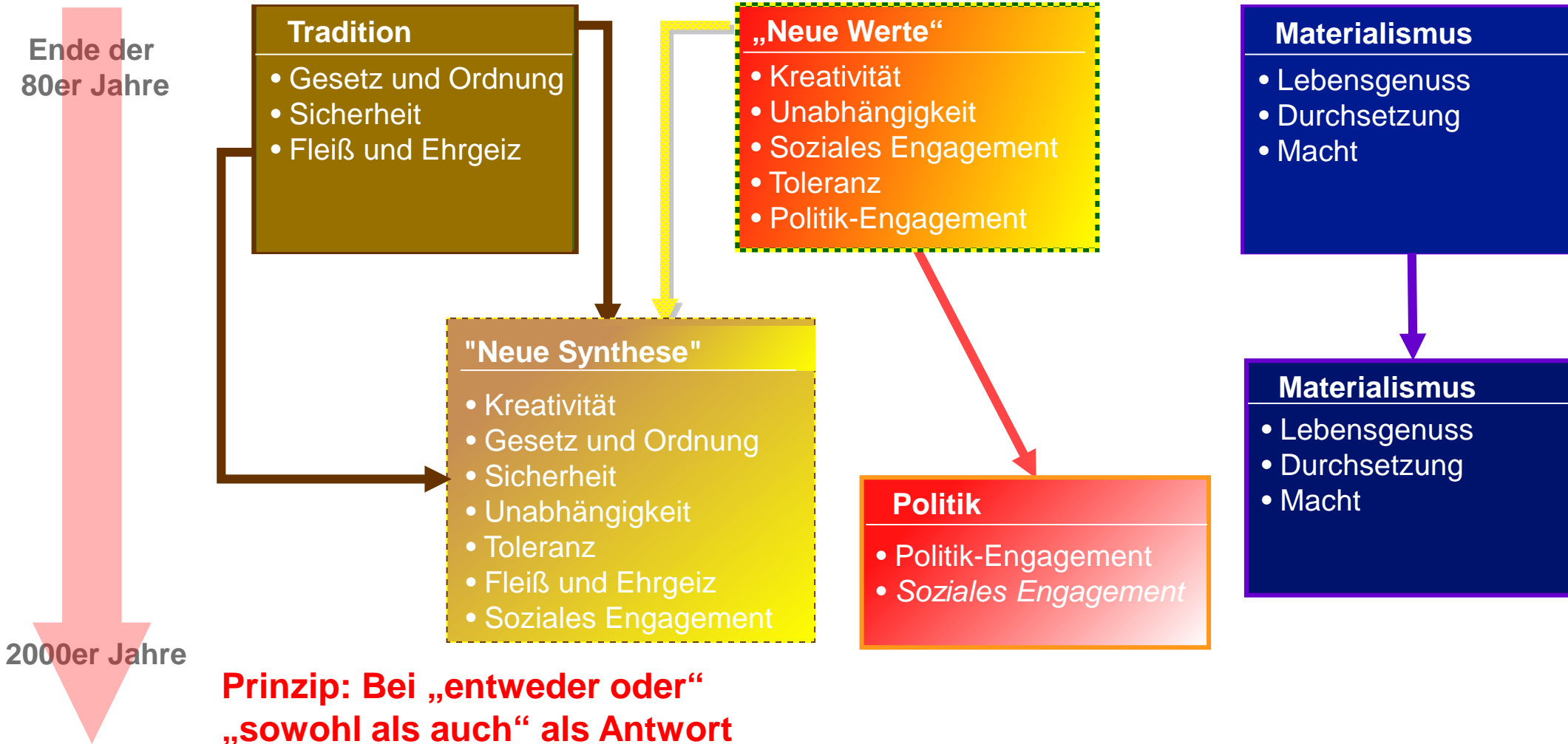
- Verständlich machen, wer diese Generation ist
- Vielfalt der Inhalte, die die Jugendlichen dazu bewegt, sich zu Wort zu melden, sichtbar machen

Welche Generation – die Wertorientierungen Jugendlicher

meldet sich zu Wort – was Jugendliche bewegt

Zusammenfassung

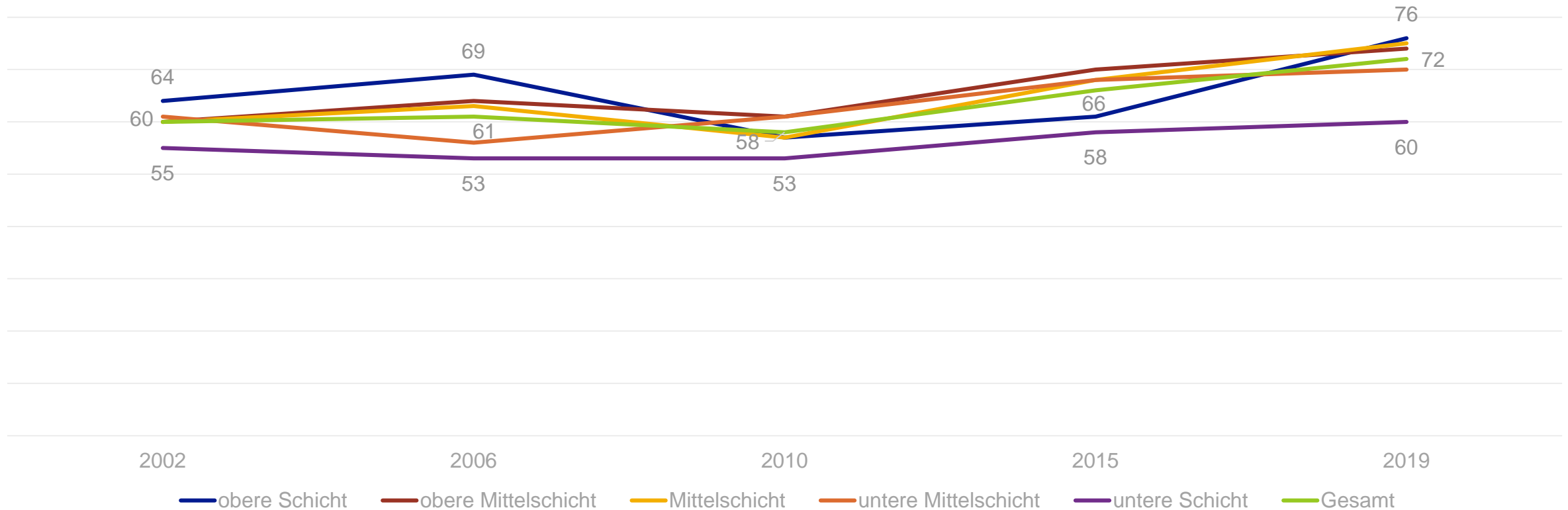
Jugendliche Wertorientierungen im Wandel der Zeit



Wertorientierung „Sich unter allen Umständen umweltbewusst verhalten“ im Trend

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren nach sozialer Herkunft

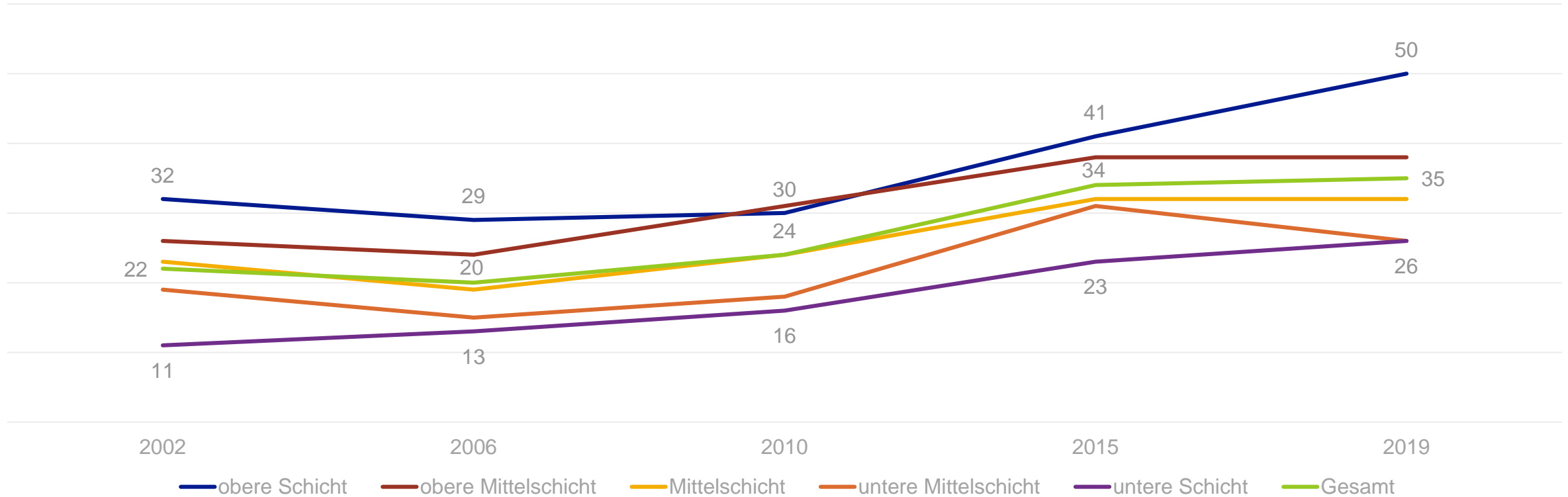
Angaben in %, die sagen, dass ihnen sich unter allen Umständen umweltbewusst verhalten wichtig ist



Fragentext: Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen. Wenn Du einmal daran denkst, was Du in Deinem Leben eigentlich anstrebst: Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Dich persönlich?

Wertorientierung „Sich politisch engagieren“ im Trend

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren nach sozialer Herkunft
Angaben in %, die sagen, dass ihnen sich politisch engagieren wichtig ist

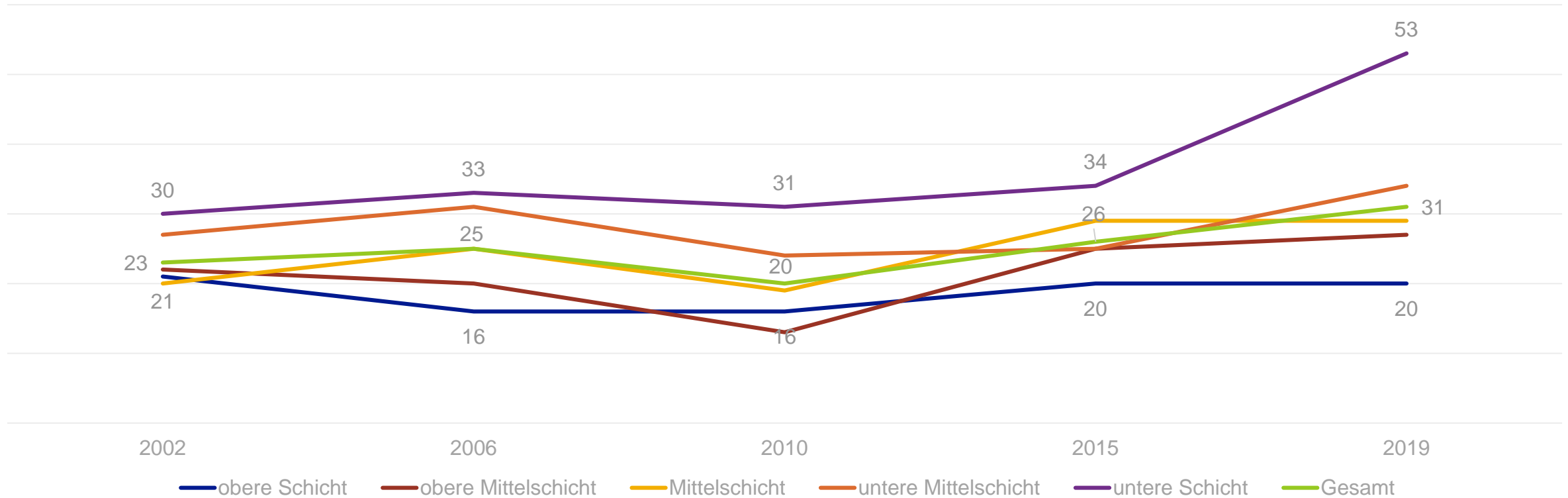


Fragentext: Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen. Wenn Du einmal daran denkst, was Du in Deinem Leben eigentlich anstrebst: Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Dich persönlich?

Nicht ehrenamtlich engagiert zu sein im Trend nach sozialer Herkunft

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren nach sozialer Herkunft

Angaben in %, die sich in keinem Bereich auch nur gelegentlich einbringen



Fragentext: Bist Du in Deiner Freizeit für soziale oder politische Ziele oder ganz einfach für andere Menschen aktiv?

Welche Generation – die Wertorientierungen Jugendlicher

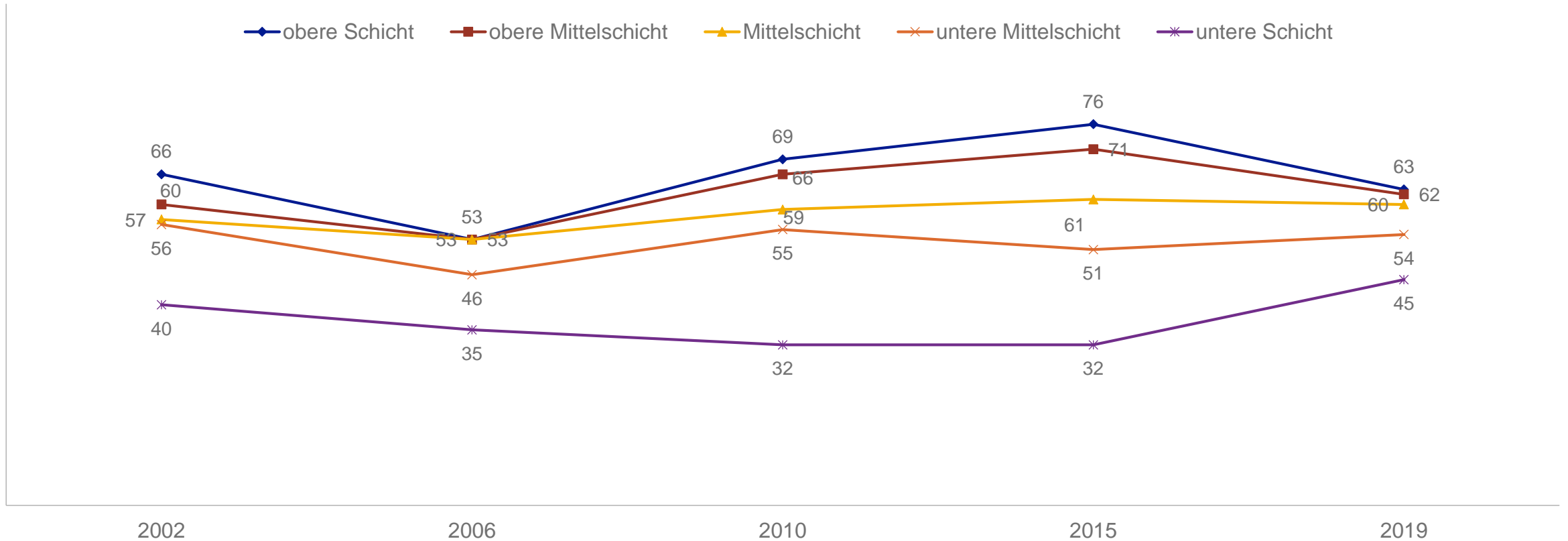
meldet sich zu Wort – was Jugendliche bewegt

Zusammenfassung

Persönliche Zuversicht nach sozialer Herkunft

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren

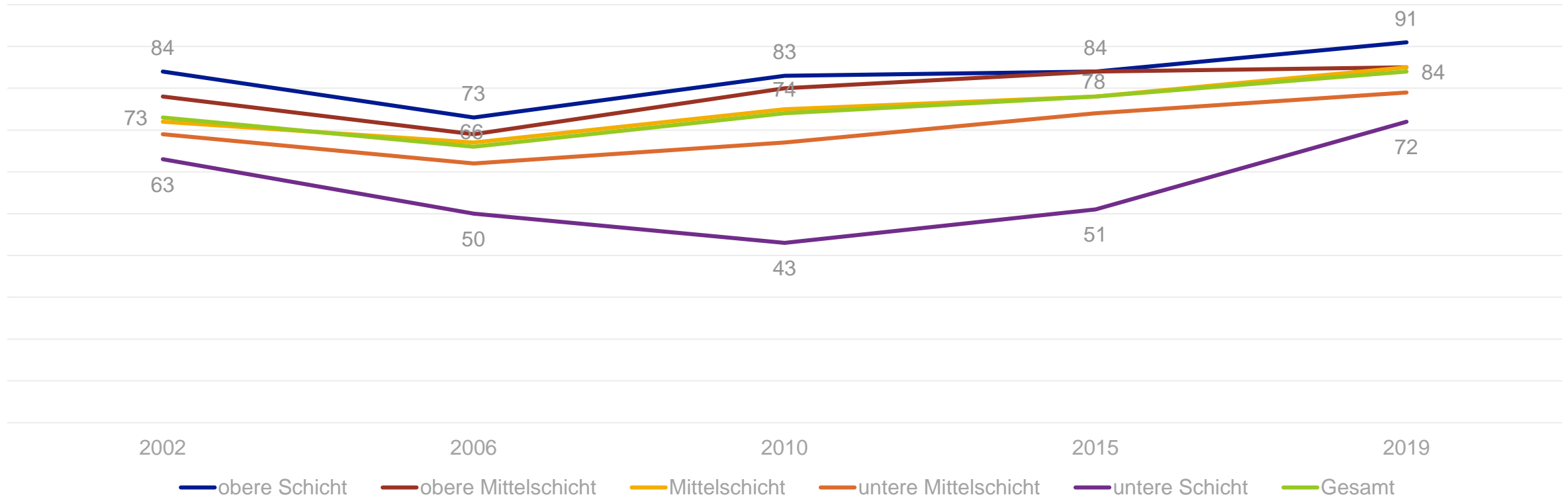
(Angaben in % der Jugendlichen, die jeweils sagen, zuversichtlich in die Zukunft zu blicken)



Fragetext: Wie stellen Sie sich Ihre eigene Zukunft vor? Man kann ja die Zukunft, wie das eigene Leben so weitergehen wird, eher düster oder eher zuversichtlich sehen? Wie ist das bei Ihnen?

Sicherheit, dass sich berufliche Wünsche erfüllen werden, im Trend

Schüler, Auszubildende und Studierende im Alter von 12 bis 25 Jahren nach sozialer Herkunft
Angaben in %, die sich (sehr) sicher sind, dass sich ihre beruflichen Wünsche verwirklichen werden

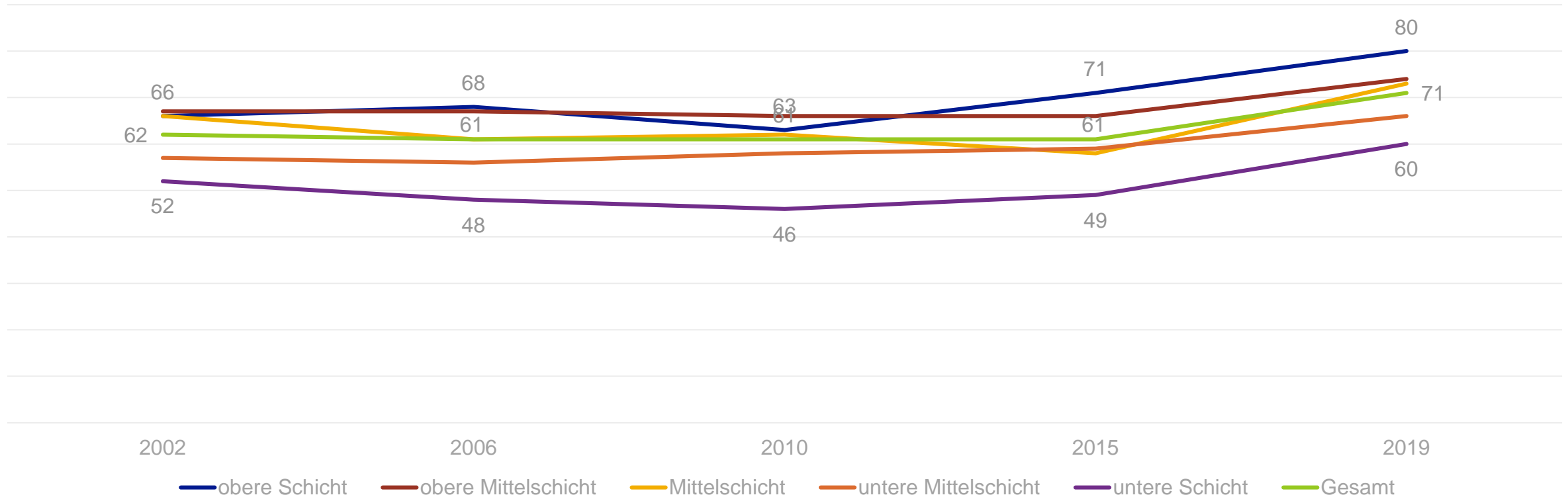


Fragentext: Wie sicher bist Du Dir, dass Deine späteren beruflichen Wünsche in Erfüllung gehen?

Sorge vor der Umweltverschmutzung im Trend

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren nach sozialer Herkunft

Angaben in %, die sagen, dass sie sich Sorgen wegen der Umweltverschmutzung machen

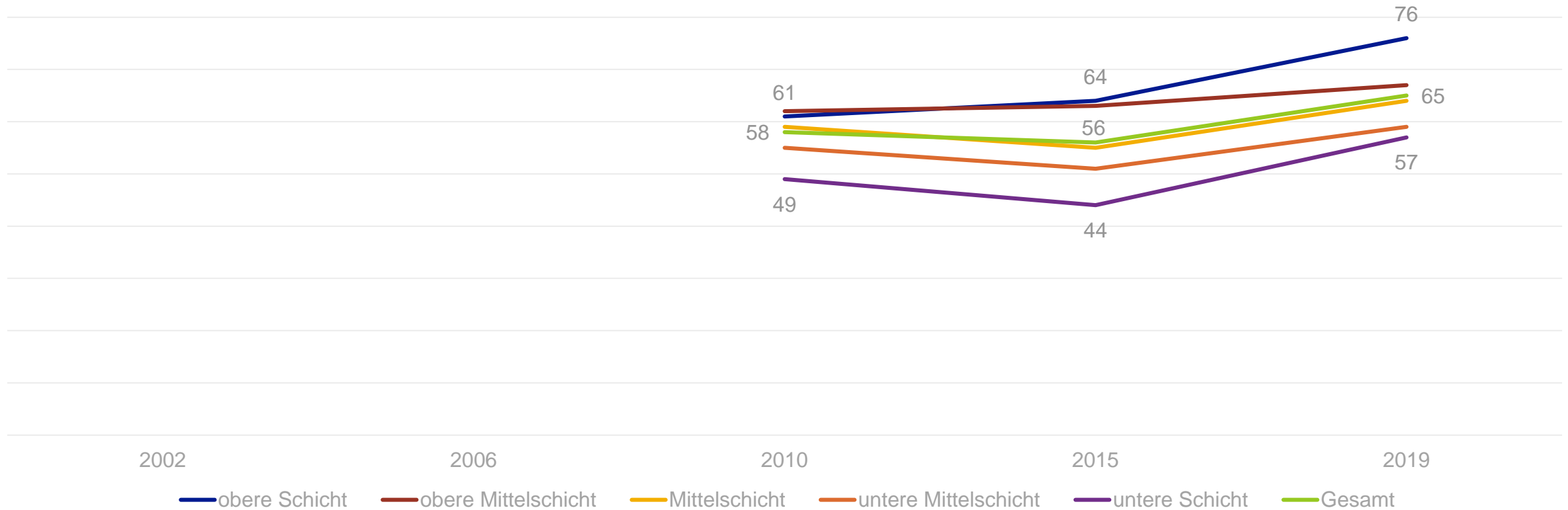


Fragentext: Verschiedene Dinge betrachten manche als großes Problem, andere hingegen als Nebensächlichkeiten. Machen dir persönlich die folgenden Dinge Angst oder keine Angst?

Sorge vor dem Klimawandel im Trend

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren nach sozialer Herkunft

Angaben in %, die sagen, dass sie sich Sorgen vor dem Klimawandel machen

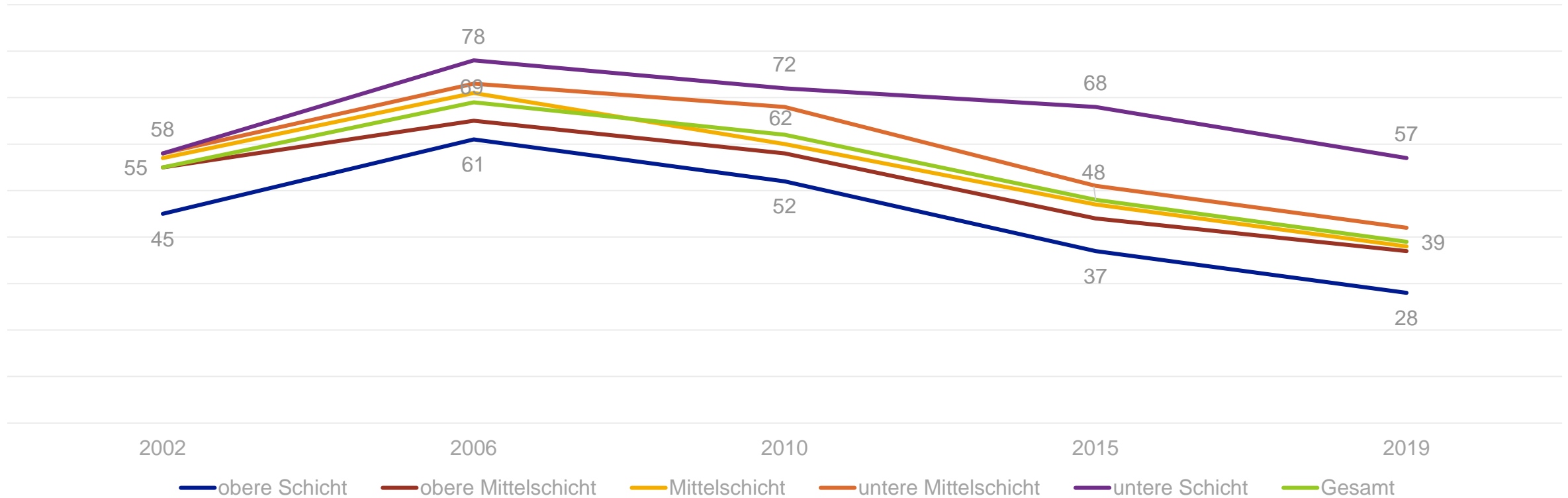


Fragentext: Verschiedene Dinge betrachten manche als großes Problem, andere hingegen als Nebensächlichkeiten. Machen dir persönlich die folgenden Dinge Angst oder keine Angst?

Sorge vor dem Arbeitsplatzverlust im Trend

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren nach sozialer Herkunft

Angaben in %, die sagen, dass sie sich Sorgen vor dem Verlust des Arbeitsplatzes machen



Fragentext: Verschiedene Dinge betrachten manche als großes Problem, andere hingegen als Nebensächlichkeiten. Machen dir persönlich die folgenden Dinge Angst oder keine Angst?

Im Aufbruch – was Jugendliche bewegt

Ausgewählte Ergebnisse im Überblick

- Optimismus bzgl. persönlicher Zukunft ungebrochen
 - Variiert nach sozialer Herkunft – Unterschiede seit 2015 aber deutlich geringer geworden
- Ängste haben sich deutlich verschoben
 - Persönliche Ängste (v.a. Sorge um Arbeitsplatzverlust) rückläufig
 - Klimawandel und Umweltverschmutzung als gesellschaftsbezogene Ängste vorne
- Jugendliche aus der oberen Schicht setzen die Agenda – ihre Themen sind vorne
- Politisches Interesse seit 2015 nicht gestiegen
 - Demokratiezufriedenheit und Politikerverdrossenheit verfestigen sich
- Toleranz bleibt Markenzeichen
 - Akzeptanz gesellschaftlicher Gruppen als Menschen in der Nachbarschaft sehr hoch
 - Dennoch auch fast 10%, die übergreifend national-populistischen Thesen zustimmen
 - Mehrheit (56%) sorgt sich vor wachsender Feindschaft zwischen den Menschen
- Freizeitverhalten: Geselligkeit weiterhin wichtig
 - Digital Natives sind vielfältig - Bildungshintergrund
- Soziale Herkunft entscheidet über Bildungschancen
 - Brüche in Bildungskarrieren wirken noch lange nach und absehbare Schwierigkeiten sind noch gravierender

Welche Generation – die Wertorientierungen Jugendlicher

meldet sich zu Wort – was Jugendliche bewegt

Zusammenfassung

Zusammenfassung der Grundlagen der Shell Jugendstudie

Eine Generation meldet sich zu Wort

Diese Generation ist pragmatisch:

- kennzeichnend ist eine Grundhaltung, die bei Entweder-Oder-Fragen ein Sowohl-als-auch als Antwort gibt (Wertewandel, Berufsorientierung, Internetnutzung ...)
- eine Minderheit von Weder-noch-Jugendlichen darf nicht vergessen werden
- Soziale Herkunft ist entscheidend

Sie meldet sich in ihrer Vielfalt zu Wort

- Sie bringen ihre Interessen, Ansprüche und Erwartungen zum Ausdruck gegenüber Politik, Gesellschaft und auch (zukünftigen) Arbeitgebern
- sie erleben ihr Leben als Fahrt auf Sicht – lange Zeithorizonte fehlen
 - Appell: „Hört auf uns und achtet auf unsere Zukunft ... nicht irgendwann – sondern jetzt!!!“

Konsequenzen für eine jugendgerechte Ausgestaltung von Kommunen

Die richtigen Akzente im Vorfeld setzen

Vorabklärung der Ebenen:

- Jugendgerechte Kommune als kommunalpolitisches Querschnittsthema verankern
 - Vorhandene Infrastrukturen sichten, Akteure zusammenbringen (Schule, Wirtschaft, Verwaltung) und von und in übergeordneten Ebenen lernen
 - Lokale Schwerpunktthemen identifizieren (Kunst des Zuhörens)
 - Hinreichende finanzielle und personelle Ressourcen bereitstellen
 - Einbindung der Jugendlichen als Experten in eigener Sache
- Reichweite der Jugendbeteiligung klären
 - Selbstwirksamkeitserleben: Jugendgerechte Beteiligungsstrukturen sind unmittelbar
 - Vorstrukturierte Räume schaffen, die von den Jugendlichen selber ausgestaltet werden

Kontakt



Ingo Leven

Projektleiter bei der Public Division von Kantar in München

Co-Autor der Shell Jugendstudien 2002, 2006, 2010, 2015 und 2019

e-Mail: ingo.leven@kantar.com

Telefon: 089 / 5600 – 1189